

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2014

Untergliederung 10

Bundeskanzleramt





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2014

Untergliederung 10:

Bundeskanzleramt

## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10 .....	11
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	12
I.B Gesamtüberblick Personal .....	13
I.C Detailbudgets.....	14
10.01 Steuerung, Koordination und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	14
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben.....	16
10.01.02 Zentralstelle .....	23
10.01.03 Informationstätigkeit.....	30
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche.....	33
10.01.05 Bundesverwaltungsgericht.....	41
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	46
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung .....	47
10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	50
10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel .....	51
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	56
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	58
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	60
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014.....	61
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	63
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	64
II.C Übersicht über die EU-Gebarung .....	65
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	66

## Allgemeine Hinweise

Die entsprechenden Erfolgswerte für 2012 im Finanzierungsvoranschlag sind von der alten in die neue Struktur übergeleitet worden und sind daher nicht direkt vergleichbar.

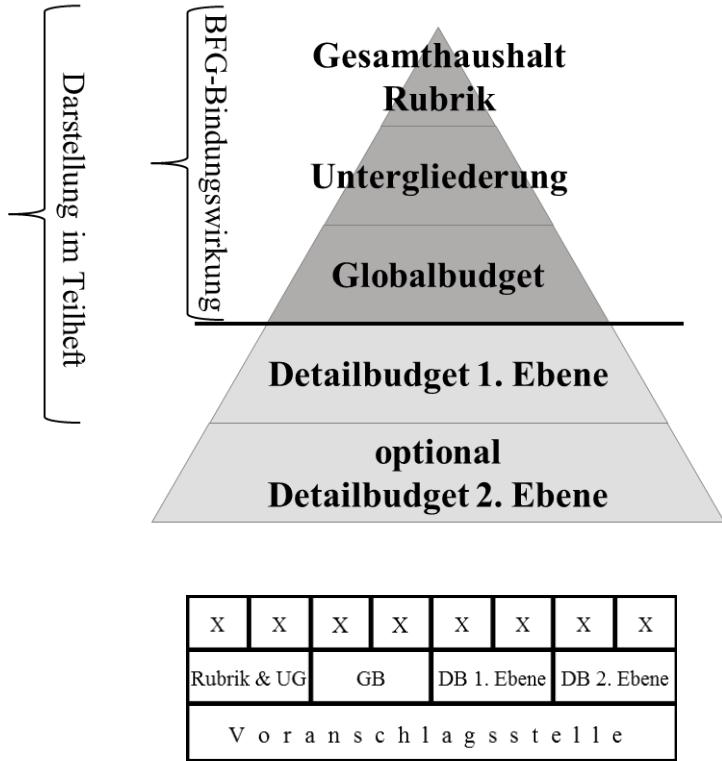
### **Hinweis:**

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

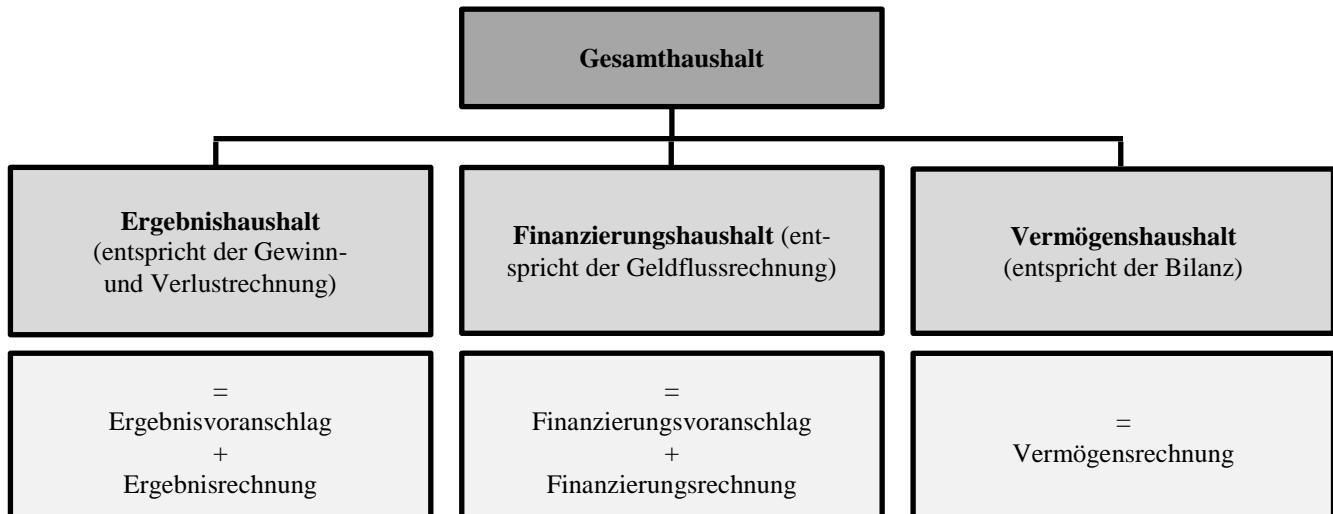
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
10.01.01	Ressortübergreifende Vorhaben	Leiter/in der Sektion I
10.01.02	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
10.01.03	Informationstätigkeit	Leiter/in der Sektion I
10.01.04	Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	Leiter/in der Sektion I
10.01.05	Bundesverwaltungsgesetz	Präsident/in des BvG
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
10.02	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
10.02.01	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion II
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
10.03	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
10.03.01	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion IV

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
10.01.94	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Sektion I

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle 2014 vom 17.2.2014 (BGBI. I Nr. 11/2014) gehen die Agenden des GB 10.02 „Frauenangelegenheiten und Gleichstellung“ in den Bereich des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, die Agenden des Kultusamtes in den Bereich des DB 10.01.01 des Bundeskanzleramtes über.

## Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

(Beträge in Millionen Euro)

### **Leitbild:**

Das Bundeskanzleramt koordiniert die allgemeine Regierungspolitik sowie die gesamte Verwaltung des Bundes und vertritt die Republik Österreich gegenüber Ländern, obersten Verfassungsorganen und vor Gerichtshöfen. Es trägt die Verantwortung für die Rahmenbedingungen einer effektiven und effizienten Verwaltung insbesondere in Bezug auf Personal, E-Government und Verwaltungsinfrastruktur. Es besorgt die Fachbereiche öffentlicher Dienst, Verwaltungsmodernisierung und Rechtsstaatlichkeit insbesondere durch die Datenschutzbehörde, das Bundesverwaltungsgericht und die Gleichbehandlungsanwaltschaft. Das Bundeskanzleramt besorgt grundsätzliche Angelegenheiten der Mitgliedschaft Österreichs bei der EU (einschließlich des Europäischen Rates und des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung). Es spielt durch die Steuerung der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung, der Medien, der amtlichen Statistik und des Österreichischen Staatsarchivs eine wichtige Rolle in der Informationsgesellschaft.

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	Obergrenze BFRG	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Einzahlungen</b>		<b>4,062</b>	<b>3,836</b>	<b>3,866</b>
Auszahlungen fix	309,146	313,146	247,323	230,566
Auszahlungen variabel	82,900	82,900	88,500	46,856
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>392,046</b>	<b>396,046</b>	<b>335,823</b>	<b>277,421</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-391,984</b>	<b>-331,987</b>	<b>-273,555</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge	3,896	3,688	
Aufwendungen	399,766	327,343	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-395,870</b>	<b>-323,655</b>	

### **Angestrebte Wirkungsziele:**

#### **Wirkungsziel 1:**

Sicherstellung der ressortübergreifenden Koordination und Strategie in den Bereichen der allgemeinen Regierungspolitik sowie in den grundsätzlichen Angelegenheiten der EU-Mitgliedschaft inklusive der EU-Regionalpolitik und effektive Vertretung der Interessen Österreichs im internationalen und europäischen Rahmen, vor allem im Europäischen Rat und in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Die Bundesanstalt Statistik Österreich strebt eine erhöhte Nachfrage ihrer NutzerInnen nach elektronischen Publikationsformen und Services an.

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Die ressortübergreifende Koordination und Strategie dient der effizienten Erfüllung des jeweiligen Regierungsprogramms und sonstiger Vorhaben der Bundesregierung, was die Wohlfahrt der BürgerInnen steigert. Sie stellt eine der Kernaufgaben des Bundeskanzleramtes (BKA) gemäß dem Bundesministeriengesetz dar. Im Sinne der Relevanz als wichtige Qualitätsdimension statistischer Produkte ist die Bundesanstalt Statistik Österreich bestrebt, den sich ändernden Rahmenbedingungen der Informationsgesellschaft und damit auch den Informationsbedürfnissen der NutzerInnen Rechnung zu tragen.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Erarbeitung und ressortübergreifende Abstimmung von Strategien und Positionen und effiziente, zeitgerechte, situationsadäquate Vorlage von Unterlagen an die politische Ebene in den Bereichen der EU, Europäische Räte, EU-Kohäsionspolitik, Regionalpolitik, Wirtschafts- und Finanzpolitik, Sozialpolitik und Arbeitsmarkt, Sicherheitspolitik, Forschung, Technologie und Innovation, Umwelt, Klimaschutz und Energie sowie OECD Angelegenheiten;
- effiziente Koordination der (EU-)Regionalpolitik inkl. administrativer Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE);
- Maßnahmen der Bundesanstalt Statistik Österreich: Durch die konsequente Reduktion von gedruckten Publikationen werden jene Ressourcen frei, welche für die Servicierung elektronischer Publikationsformen notwendig sind. Deren Verbreitung und Entwicklung werden durch den technologischen Fortschritt auch in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen.

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 10.1.1	Effiziente Koordination der EU-Regionalpolitik – Anzahl abgewickelter EFRE-Zahlungsanträge ohne finanzielle Berichtigungen seitens der Europäischen Kommission
Berechnungs-methode	Anzahl der gültigen Zahlungsanträge für die Programme Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)/Phasing Out sowie Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) pro Jahr; keine finanziellen Berichtigungen bei diesen Zahlungsanträgen seitens der Europäischen Kommission (EK) gemäß Artikel 99 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006

Datenquelle	Europäische Kommission - Empfangsbestätigung in SFC (Shared Fund Management Common IT-System)					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	24 Anträge; keine finanziellen Berichtigungen	38 Anträge; keine finanziellen Berichtigungen	21 Anträge; keine finanziellen Berichtigungen	17 Anträge [Istzustand per 12/2013: 17 Anträge; keine finanz. Berichtigungen]	20 Anträge; keine finanziellen Berichtigungen	20 Anträge; keine finanziellen Berichtigungen
	Der Rückgang 2012/2013 erklärt sich daraus, dass die Überweisungen der EFRE Mittel seitens der EK aus budgetären Gegebenheiten nicht mehr so regelmäßig wie zu Beginn der Strukturfondsperiode 2007-2013 erfolgten.					

Kennzahl 10.1.2	Datenbankzugriffe externer Server auf die Datenbank STATcube <a href="http://www.statistik.at/web_de/services/datenbank_superstar/index.html">http://www.statistik.at/web_de/services/datenbank_superstar/index.html</a>					
Berechnungsmethode	Anzahl der Zugriffe von externen Servern auf die Statische Datenbank STATcube pro Jahr					
Datenquelle	Zugriffsauswertung der Bundesanstalt Statistik Österreich betreffend die Datenbank STATcube					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2017
	Keine Daten verfügbar	201.823	427.295	Kein Zielzustand 2013 geplant [Istzustand per 12/2013 551.723]	600.000	700.000

Kennzahl 10.1.3	Druckkosten für Standardpublikationen der Bundesanstalt Statistik Österreich					
Berechnungsmethode	Aggregation von Druckkosten für Standardpublikation (exklusive Publikationen im Zusammenhang mit Sonderprojekten)					
Datenquelle	Kostenrechnung der Bundesanstalt Statistik Austria					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2017
	€ 604.267	€ 448.008	€ 440.205	Kein Zielzustand 2013 geplant [Istzustand per 12/2013 € 423.600]	€ 408.600	€ 393.600

Kennzahl 10.1.4	Bundesanstalt Statistik Österreich – Abdeckung statistischer Produkte durch das 2010 eingeführte Schema der Standarddokumentationen (Detailinfos zu Standarddokumentationen, siehe <a href="https://www.statistik.at/web_de/dokumentationen/index.html">https://www.statistik.at/web_de/dokumentationen/index.html</a> )					
Berechnungsmethode	Prozentueller Anteil jener statistischen Produkte, welche in das Schema der Standarddokumentation übergeführt wurden - bezogen auf die Gesamtzahl der angebotenen statistischen Produkte					
Datenquelle	Bundesanstalt Statistik Österreich					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	5%	35%	50%	Mindestens 50%	Mindestens 75%	Mindestens 90%

**Wirkungsziel 2:**

Sicherstellung einer umfassenden Information der BürgerInnen über Staat, Verwaltung und Regierungsarbeit sowie von elektronischen Verwaltungsservices. Gewährleistung der langfristigen Nachvollziehbarkeit und Transparenz des Verwaltungshandelns.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die BürgerInnen erwarten von der Politik und Verwaltung eine aktive Informationspolitik, kompetente Auskünfte sowie rasche Erledigungen. Zusätzlich fordern sie einen offenen, dauerhaften Zugang zu den Verwaltungsinformationen, damit transparentes, nachvollziehbares Verwaltungshandeln für Generationen gewährleistet ist. Im Sinne des aktuellen Arbeitsprogrammes der Bundesregierung soll die Kommunikation zwischen BürgerInnen bzw. Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung unter Einsatz standardisierter Lösungen und neuer Technologien effizienter gestaltet und vereinfacht werden.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durchführung von Informationsmaßnahmen und -kampagnen;
- Bereitstellung einer zentralen Ansprechstelle für Fragen und Anliegen der Bevölkerung an Politik und Verwaltung (Betrieb des BürgerInnenservice);
- Übernahme (Verstärkung) von ressortübergreifenden und koordinierenden Servicefunktionen;
- in der elektronischen Kommunikation von Unternehmen mit der öffentlichen Verwaltung, aber auch im Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen soll mittelfristig die Global Location Number (GLN) als zentrale Identifikationsnummer etabliert werden;
- die Möglichkeiten zur Nutzung der Handy-Signatur durch BürgerInnen in der Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung - aber auch mit privaten Unternehmen - sollen ausgeweitet werden;
- Gestaltung der Webauftritte des Österreichischen Staatsarchivs;
- Erschließung und Nutzbarmachung von Verwaltungsinformationen (Archivgut des Bundes).

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.2.1	Rasche Beantwortung von BürgerInnenanfragen aller Art durch das BürgerInnenservice					
Berechnungs-methode	Erstbeantwortungszeit von BürgerInnenanfragen innerhalb der Sektion VII; prozentueller Anteil der innerhalb von 3 Werktagen beantworteten Anfragen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, interne Datenbank des BürgerInnenservice					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Gesamtzahl aller Kontakte: 39.400; Beantwortung von 95% innerhalb von 3 Werktagen	Gesamtzahl aller Kontakte: 34.951; Beantwortung von 94% innerhalb von 3 Werktagen	Gesamtzahl aller Kontakte: 27.260; Beantwortung von 96% innerhalb von 3 Werktagen	Angestrebter Prozentsatz => 80% [Istzustand per 12/2013: Gesamtzahl aller Kontakte 34.441; Beantwortung von 95% innerhalb von 3 Werktagen]	Angestrebter Prozentsatz => 96%	Angestrebter Prozentsatz => 96%
	In den Jahren 2008 – 2011 stand das BürgerInnenservice im Mittelpunkt regelmäßiger Informationskampagnen des Bundeskanzleramtes in den auflagenstärksten Medien des Landes – oft im Wochenrhythmus über einen längeren Zeitraum hinweg. 2012 erfolgte dies nicht mehr im selben Ausmaß wie in den Jahren zuvor. Außerdem verlagerten sich im Jahr 2012 Kontakte des BürgerInnenservice auf das Social-Media-Angebot des Bundeskanzleramtes, da auch auf diesen Plattformen auf Fragen der BürgerInnen eingegangen wird und Auskünfte erteilt werden.					

Kennzahl 10.2.2	Gesteigerte Nutzung des Social Media Angebotes des Bundeskanzleramtes					
Berechnungs-methode	Registrierte Kontakte im Social Media; durchschnittliche wöchentliche Reichweite					
Datenquelle	Interne Datenbank des Bundeskanzleramtes, Facebook					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	13.300 UserInnen	Mindestens 14.630 UserInnen [Istzustand per 12/2013: 24.300 UserInnen]	Mindestens 26.700 UserInnen	Mindestens 29.400 UserInnen

Kennzahl 10.2.3	Nutzung der Handy-Signatur durch BürgerInnen
-----------------	--

Berechnungs-methode	Anzahl der Mobiltelefone mit freigeschalteter Funktion zur Handy-Signatur					
Datenquelle	Statistikauswertung der aktiven Handy-Signaturen					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	12.375 aktive Handy-Signaturen	39.332 aktive Handy-Signaturen	107.602 aktive Handy-Signaturen	184.602 aktive Handy-Signaturen [Istzustand per 12/2013: 251.440]	400.000 aktive Handy-Signaturen	550.000 aktive Handy-Signaturen
	Diese Wirkungsziel-Kennzahl wurde aus der im Bundesvoranschlag 2013 angeführten Maßnahme des Globalbudgets 10.01 „Ausweitung der Handy-Signatur“ entwickelt. Die für 2013 angestrebte Anzahl von 77.000 freigeschaltete Mobiltelefone (= Kennzahl zur Maßnahme, Zielzustand 2013) bezieht sich lediglich auf die Freischaltungen des Jahres 2013. Hingegen geben die Ist- und Zielzustände der vorliegenden Wirkungsziel-Kennzahl die kumulierte Anzahl an aktivierten wieder: Zielzustand 2013 = 107.602 + 77.000. Sämtliche in den oberen Spalten angeführten Zahlen sind um die zwischenzeitlich deaktivierten Signaturfunktionen bereinigt.					

Kennzahl 10.2.4	Rasche Bereitstellung von Archivalien an BürgerInnen durch das Österreichische Staatsarchiv					
Berechnungs-methode	Gesamtdauer zwischen Anforderung und Bereitstellung von Archivalien					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, interne Datenbank des Österreichischen Staatsarchivs					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Keine Daten verfügbar	Binnen 48 Stunden	Keine Daten verfügbar	Binnen 24 Stunden	Binnen 24 Stunden	Binnen 24 Stunden

### Wirkungsziel 3:

Sicherung der Rechtsstaatlichkeit im Wege von Legistik, Rechtsberatung und –vertretung sowie Dokumentation. Weiterentwicklung der Arbeitsabläufe des Bundesverwaltungsgerichtes im Beschwerdeverfahren. Sicherstellung einheitlicher Rechtsstandards im Rechtsmittelverfahren.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Rechtsstaatlichkeit ist ein Baugesetz der österreichischen Verfassung. Rechtsstaatlichkeit setzt auch Rechtsschutzeinrichtungen voraus, die die Akte der Verwaltung nachprüfen und somit die Bindung der Verwaltung an Gesetz und Verfassung effektiv gewährleisten. Das österreichische Rechtsschutzsystem ist durch die mit 1. Jänner 2014 wirksam gewordene Einführung der „Zweistufigen Verwaltungsgerichtsbarkeit“ weiter verbessert worden. Insbesondere sollen dadurch mittelfristig die Verfahren beschleunigt, die BürgerInnenverfügbarkeit verstärkt und der Verwaltungsgerichtshof entlastet werden.

Eine weitere Anforderung der Rechtsstaatlichkeit besteht im einfachen, aktuellen und kostenlosen Zugang zu den Rechtsquellen für alle BürgerInnen im Wege des Rechtsinformationssystems (RIS) des Bundeskanzleramtes (BKA).

Im Bereich des neu eingerichteten Bundesverwaltungsgerichtes werden, um Doppelgleisigkeiten zu verhindern und um Qualitätsstandards zu gewährleisten, die Arbeitsabläufe evaluiert, standardisiert und etabliert.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Optimierung bei der Aktualisierung des elektronischen Rechtsinformationssystems des Bundes (RIS);
- optimiertes Ablaufmanagement im Bundesverwaltungsgericht (ISO Zertifizierung);
- technische Implementierung des elektronischen Akten- bzw. Rechtsverkehrs mit ausgewählten Administrativbehörden, dem Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof sowie der Start eines Pilotprojekts mit den RechtsanwältInnen;
- serviceorientierte Adaptierung der Website des Bundesverwaltungsgerichts.

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.3.1	Einarbeitungsdauer konsolidierter Rechtstexte in das RIS					
Berechnungs-methode	Vergleich der durchschnittlichen Einpflegezeit neuer Gesetze und Verordnungen des Bundes in eine konsolidierte Fassung					
Datenquelle	Auswertung der Sektion V des Bundeskanzleramtes					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015

	24 Tage	8 Tage	7 Tage	14 Tage [Istzustand per 12/2013: 9 Tage]	≤12 Tage	≤12 Tage
--	---------	--------	--------	---	----------	----------

Kennzahl 10.3.2	Nutzung des elektronischen Akten- bzw. Rechtsverkehrs im Verfahren mit dem Bundesverwaltungsgericht durch die technisch eingebundenen SchnittstellenpartnerInnen (RechtsanwältInnen, Verwaltungsbehörden etc.)					
Berechnungs-methode	Prozentueller Anteil des Aufkommens elektronischer Eingaben und Zustellungen am Gesamtaufkommen im Akten- und Rechtsverkehr mit dem Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof, mit RechtsanwältInnen sowie mit ausgewählten Verwaltungsbehörden (Arbeitsmarktservice, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl)					
Datenquelle	Fachapplikation elektronische Verfahrensadministration plus (eVA+)					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	50% der Eingaben und Zustellungen	75% der Eingaben und Zustellungen

Kennzahl 10.3.3	Kontinuierliche Weiterentwicklung einer service- und bürgerInnenorientierten Informationsplattform zum Bundesverwaltungsgericht -insbesondere für die Rechtsschutzsuchenden und Fachöffentlichkeit					
Berechnungs-methode	Zugriffe auf die Website des Bundesverwaltungsgerichtes pro Jahr ( <a href="http://www.bvwg.gv.at">www.bvwg.gv.at</a> )					
Datenquelle	Auswertung des Bundesrechenzentrums					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Mindestens 120.000 Zugriffe per 12/2014	Mindestens 120.000 Zugriffe per 12/2016

#### **Wirkungsziel 4:**

Weiterentwicklung und Modernisierung des öffentlichen Personal-, Organisations- und Verwaltungsmanagements zur Sicherstellung einer effektiven und effizienten Leistungserbringung im öffentlichen Dienst. Im öffentlichen Dienst wird die tatsächliche Gleichstellung zwischen Frauen und Männern besonders berücksichtigt.

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Der öffentliche Dienst benötigt Rahmenbedingungen für die öffentlich Bediensteten, Strukturen und Managementinstrumente, durch die öffentliche Leistungen qualitativ hochwertig, effektiv und effizient erbracht werden. Die gesellschaftliche Herausforderungen, wie die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern im Dienstrecht, werden berücksichtigt und Stakeholder-gerechte Lösungen (das heißt für BürgerInnen, Abgeordnete, Politik, Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen) werden angeboten.

MitarbeiterInnen im öffentlichen Dienst sind eine wesentliche Ressource. Sie haben das Recht auf Entwicklung, Motivation und zielgerichteten Einsatz. Die Förderung der Mobilität spielt einen wesentlichen Faktor. Den Bediensteten der österreichischen Verwaltung muss darüber hinaus eine bessere Vernetzung mit der Verwaltung der Europäischen Union ermöglicht werden.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Jährliche Erarbeitung einer Dienstrechtsnovelle, unter besonderer Berücksichtigung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern, um ein zeitgemäßes und flexibles Dienst- und Besoldungsrecht für den Bundesdienst sicherzustellen;
- weitere Umsetzung des Personalplan NEU, um eine effiziente Personalbewirtschaftung des Bundes zu gewährleisten;
- Entwicklung einer Strategie zum Auf- und Ausbau eines verwaltungsinternen Arbeitsmarktes und Weiterentwicklung des Mobilitätsmanagements des Bundeskanzleramtes;
- Bereitstellung bedarfsoorientierter Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie die Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund;
- Durchführung von Mobilitätsprogrammen sowie Information über Jobs bei der Europäischen Union sowie über mögliche Praktika (EU-Job Information);

- Ausbau des gebietskörperschaftsübergreifenden Mobilitätsmanagements im Bundeskanzleramt;
  - Durchführung von ressort- und gebietskörperschaftsübergreifenden Verwaltungsreformprojekten;
  - Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der wirkungsorientierten Verwaltungssteuerung.

## Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.4.1	Beruflicher Nutzen der Seminare an der Verwaltungskademie des Bundes (VAB)					
Berechnungs-methode	Durchschnittliche Bewertung der Seminare durch TeilnehmerInnen hinsichtlich des beruflichen Nutzens nach dem Schulnotensystem					
Datenquelle	Evaluierung durch die Verwaltungskademie des Bundes					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	Keine Daten verfügbar	Liegt bei 1,7	Liegt bei 1,7	1,0 bis 1,5 [Istzustand per 12/2013: 1,6]	1,0 bis 1,5	1,0 bis 1,5
	Die Bewertungsbandbreite liegt für die unterschiedlichen Programmfelder der Verwaltungskademie des Bundes zwischen 1,4 (Sprachen) und 2,0 (Grundausbildungsseminare).					

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,892	3,685	
Finanzerträge	0,004	0,003	
<b>Erträge</b>	<b>3,896</b>	<b>3,688</b>	
Personalaufwand	77,549	59,660	
Transferaufwand	263,585	211,938	
Betrieblicher Sachaufwand	58,632	55,745	
<b>Aufwendungen</b> <i>hievon variabel</i>	<b>399,766</b>	<b>327,343</b>	
	82,900	88,500	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-395,870</b>	<b>-323,655</b>	

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,896	3,688	3,729
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,002	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,163	0,146	0,137
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,062</b>	<b>3,836</b>	<b>3,866</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	131,170	114,139	113,658
Auszahlungen aus Transfers	263,585	218,874	161,087
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,122	2,635	2,548
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,169	0,175	0,129
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b> <i>hievon variabel</i>	<b>396,046</b>	<b>335,823</b>	<b>277,421</b>
	82,900	88,500	46,856
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-391,984</b>	<b>-331,987</b>	<b>-273,555</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 10 Bundes- kanzleramt</b>	GB 10.01 Steu- erg/Koord/S erv	GB 10.02 Frauen u. Gleichste.	GB 10.03 EFRE (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,892	3,891		0,001
Finanzerträge	0,004	0,003		0,001
<b>Erträge</b>	<b>3,896</b>	<b>3,894</b>		<b>0,002</b>
Personalaufwand	77,549	77,549		
Transferaufwand	263,585	179,793	0,892	82,900
Betrieblicher Sachaufwand	58,632	57,832	0,800	
<b>Aufwendungen hievon variabel</b>	<b>399,766</b>	<b>315,174</b>	<b>1,692</b>	<b>82,900</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-395,870</b>	<b>-311,280</b>	<b>-1,692</b>	<b>-82,898</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 10 Bundes- kanzleramt</b>	GB 10.01 Steu- erg/Koord/S erv	GB 10.02 Frauen u. Gleichste.	GB 10.03 EFRE (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,896	3,894		0,002
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,003		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,163	0,163		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,062</b>	<b>4,060</b>		<b>0,002</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	131,170	130,370	0,800	
Auszahlungen aus Transfers	263,585	179,793	0,892	82,900
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,122	1,122		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,169	0,169		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung) hievon variabel</b>	<b>396,046</b>	<b>311,454</b>	<b>1,692</b>	<b>82,900</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-391,984</b>	<b>-307,394</b>	<b>-1,692</b>	<b>-82,898</b>

**I.B Gesamtüberblick Personal**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2012 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	998.000	353.955.000	913.000	324.719.000	839.688	296.981.835	0.000
ADV	42.000	18.698.000	43.000	19.132.000	41.625	18.506.250	0.000	0.000
Lehrpersonen	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	541.000	0.000	0.000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	168.000	113.926.000	75.000	51.058.000	72.500	49.368.000	0.000	0.000
<b>Summe</b>	<b>1.208.000</b>	<b>486.579.000</b>	<b>1.031.000</b>	<b>394.909.000</b>	<b>954.813</b>	<b>365.397.085</b>	<b>0.000</b>	<b>0.000</b>

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Im Zuge der BMG-Novelle werden 48 Planstellen vom Bundeskanzleramt an das Bundesministerium für Bildung und Frauen transferiert. Im Gegenzug wechseln 319 Planstellen vom Bundesministerium für Bildung und Frauen zum Bundeskanzleramt. Davon werden 312 Planstellen der UG 32 "Kunst und Kultur" und 7 Planstellen der UG 10 "Bundeskanzleramt" zugeordnet. Diese Kompetenzänderung verursacht einen Zuwachs von 271 Planstellen. Zusätzlich erhöht sich der Planstellenstand durch die Einrichtung des BVwG um weitere 239 Planstellen.

Das Bundeskanzleramt hat im Jahr 2014 eine Einsparungsquote von 20 Planstellen zu erbringen. Darin sind 12 befristete Planstellen des ehemaligen AsylGH, nunmehr BVwG enthalten. Die restlichen 8 Planstellen wurden prozentuell auf die Zentralleitung (minus 7) und das Österreichische Staatsarchiv (minus 1) aufgeteilt.

**I.C Detailbudgets**  
**10.01 Steuerung, Koordination und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 10.01 Steu- erg/Koord/ Serv</b>	DB 10.01.01 Ressor- tübergr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	3,891 0,003		1,384 0,003	1,481 0,003	0,006 0,769
<b>Erträge</b>	<b>3,894</b>		<b>1,384</b>	<b>1,484</b>	<b>0,006</b>
Personalaufwand	77,549		0,197	42,825	6,799
Transferaufwand	179,793		125,877	1,485	52,431
Betrieblicher Sachaufwand	57,832		10,425	18,668	3,940
<b>Aufwendungen</b>	<b>315,174</b>		<b>136,499</b>	<b>62,978</b>	<b>3,940</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-311,280</b>		<b>-135,115</b>	<b>-61,494</b>	<b>-3,934</b>
					<b>-66,701</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 10.01 Steu- erg/Koord/ Serv</b>	DB 10.01.01 Ressor- tübergr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,894		1,384	1,484	0,006
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003			0,003	0,769
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,163			0,133	0,015
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,060</b>		<b>1,384</b>	<b>1,620</b>	<b>0,006</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	130,370		10,614	58,992	3,940
Auszahlungen aus Transfers	179,793		125,877	1,485	52,431
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,122			0,721	0,121
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,169			0,130	0,004
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>311,454</b>		<b>136,491</b>	<b>61,328</b>	<b>3,940</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-307,394</b>		<b>-135,107</b>	<b>-59,708</b>	<b>-3,934</b>
					<b>-66,415</b>

DB 10.01.05
BVwG
0,251
<b>0,251</b>
27,728
16,559
<b>44,287</b>
<b>-44,036</b>

DB 10.01.05
BVwG
0,251
0,015
<b>0,266</b>
42,181
0,280
0,035
<b>42,496</b>
<b>-42,230</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Nachhaltiger Beitrag zu einer effizienten, bürgerInnenfreundlichen, wirkungsorientierten und akzeptierten Verwaltung und Staatsorganisation (behördenübergreifende Sicht)

**Ziel 2**

Optimierung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Bundesverwaltung für einen effizienten Resourceneinsatz (Projekte betreffend „Innenleben“ der Bundesverwaltung, Sonderprojekte)

**Ziel 3**

Schaffung der Rahmenbedingungen für eine gleichmäßige Entwicklung von effizienten und effektiven Organisationsstrukturen in den Ressorts sowie einer vergleichbaren an die ressortspezifischen Notwendigkeiten angepasste Arbeitsplatzbewertungsstruktur im Bundesdienst

**Ziel 4**

Gestaltung des Dienstrechts des Bundes in einer Weise, dass sowohl gesellschaftlichen als auch organisatorischen Veränderungen Rechnung getragen werden kann, dies insbesondere im Hinblick auf einen angemessenen Interessensaustausch zwischen den Rechten und Pflichten der DienstnehmerInnen und des Dienstgebers und unter besonderer Berücksichtigung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern im Bundesdienst sowie unter Diversity-Gesichtspunkten

**Ziel 5**

Sicherstellung einer effektiven Personalsteuerung zur Gewährleistung eines effizienten Personaleinsatzes

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)</b>
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 2	Ausstattung aller Unternehmensdaten mit der Global Location Number (GLN) und Verbreitung in der öffentlichen Verwaltung	Ausstattung des Unternehmensregisters (UR) mit GLN bis 12/2014	Istzustand per 12/2013: Vorbereitungen zur Umsetzung der GLN durch Abschluss eines Vertrages sind erfolgt; GLN wird seit Beginn 2013 im Ergänzungsregister für sonstige Betroffene (ERsB) als Ordnungszahl verwendet
Ad Ziel 2 bzw. Wirkungsziel 4	Mitwirkung an der Vorbereitung zur Organisation des Amtes der Bundesregierung exkl. Verwaltungshochschule des Bundes	Vorlage von mehreren Organisationsmodellen bis 10/2014	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten haben noch nicht begonnen
		Erhebung zu den Tätigkeitsbereichen, die in das Amt der Bundesregierung integriert werden sollen bis 10/2014	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten haben noch nicht begonnen
		Projektantrag sowie Projekt-Handbuch liegen vor bis spätestens 12/2014	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten haben noch nicht begonnen

Ad Ziel 3 bzw. Wirkungsziel 4	Mitwirkung an der Entwicklung eines Personalkonzepts zum Amt der Bundesregierung, insbesondere der Hochschule des Bundes (Vorverlegung der Grundausbildung, Schaffung einer Steuerungsorganisation, Nutzung von Synergieeffekten der bestehenden Bildungseinrichtungen der Ressorts) inklusive rechtlicher Rahmenbedingungen	Konzept liegt vor	Istzustand per 12/2013: keine Daten vorhanden
Ad Ziel 4 bzw. Wirkungsziel 4	Textentwurf eines neuen Dienstrechtes unter Einbeziehung der verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie eines einheitlichen Rechtsschutzes	Vorlage des Textentwurfs	Istzustand per 12/2013: keine Daten vorhanden
Ad Ziel 5 bzw. Wirkungsziel 4	Weiterentwicklung des Mobilitätsmanagements des Bundeskanzleramts	Entwicklung einer Mobilitätsstrategie	Istzustand per 12/2013: keine Daten vorhanden
		Kontaktaufnahme mit Gebietskörperschaften (Information, Auslotung von Kooperationspotenzial und Synergien)	Istzustand per 12/2013: keine Daten vorhanden
		Konzept für die Weiterentwicklung des Kennzahlensystems für den Bereich des Mobilitätsmanagements liegt vor	Istzustand per 12/2013: keine Daten vorhanden

## Erläuterungen zum Budget

### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG), Bundesministeriengesetz 1986, Bezugsgesetz (BGBI. Nr. 273/1972), Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BGBI. I Nr. 64/1997), Bundesbezugsgesetz (BGBI. I Nr. 64/1997), E-Government-Gesetz (BGBI. I Nr. 10/2004) Volksgruppengesetz (BGBI. Nr. 396/1976), Parteien-Förderungsgesetz 2012, Publizistikförderungsgesetz 1984

### - Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen für Tätigkeiten die über die Ressortgrenzen hinausgehen wie z.B. administrative Bibliothek (Amtsbibliothek für BKA, BMBF, BMWFW, BMI und ÖStA; Zentrale Behördensbibliothek), Angelegenheiten des allgemeinen Dienstrechts, Angelegenheiten des Kultusamtes, Mitgliedsbeiträge zur ÖROK und zu internationalen Organisationen, Auszahlungen im IKT-Bereich für allgemeine Sicherheitsmaßnahmen, e-Government, EGIZ, ELAK im Bund und help-gv.at. Weiters sind Auszahlungen an politische Parteien und für staatsbürglerliche Bildungsarbeit (Parteien- und Publizistikförderung) sowie die Förderung der sechs autochthonen Volksgruppen in Österreich, Auszahlungen im Rahmen des Bezugsgesetzes und des Bezugsbegrenzungsgesetzes, Beiträge an die OECD und die OECD-Internationale Energieagentur sowie die Mittel zur Förderung von Beratungs- und Betreuungseinrichtungen im Rahmen der Raumordnung und Raumplanung werden hier bedeckt.

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Auszahlungen für das Kultusamt in der Höhe von 57,1 Mio. Euro (BMG Novelle 2014), Vorsorge für die EU Wahl 2014 gemäß Parteien-Förderungsgesetz 2012 in der Höhe von 13 Mio. Euro.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	170.000	139.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	1,127.000	1,377.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	28.000		
Transfers von Bundesfonds	16	28.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1,091.000	1,377.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16	8.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	8.000		
<b>Sonstige Erträge</b>	16	87.000	9.000	
Übrige sonstige Erträge	16	87.000	9.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,384.000</b>	<b>1,525.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1,384.000</i>	<i>1,525.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1,384.000</b>	<b>1,525.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1,384.000</i>	<i>1,525.000</i>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	185.000	260.000	
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	11.000		
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000		
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>197.000</b>	<b>260.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>197.000</i>	<i>260.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	3,936.000	4,929.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	161.000	161.000	
Transfers an die Bundesfonds	16		1.000	
Transfers an Länder	16	3,761.000	4,764.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	14.000	3.000	
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	3,165.000	3,369.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,165.000	3,369.000	
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	12.000	12.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	12.000	12.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	4,699.000	4,894.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen				
16	114,065.000	43,611.000		
49	56,756.000	43,311.000		
84	200.000	300.000		
84	57,109.000			
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>125,877.000</b>	<b>56,815.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>125,877.000</i>	<i>56,815.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	16	60.000	22.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2014	2013	2012
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	7,221.000	7,111.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	10.000	6.000	
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	66.000	5.000	
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	8.000		
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	3,059.000	3,017.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	3,058.000	3,017.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>10,425.000</b>	<b>10,162.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>10,417.000</i>	<i>10,162.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>136,499.000</b>	<b>67,237.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>136,491.000</i>	<i>67,237.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-135,115.000</b>	<b>-65,712.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-135,107.000</i>	<i>-65,712.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	170.000	139.000	268.274,07
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	1.127.000	1.377.000	1.181.678,53
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	28.000		
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	28.000		
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1.091.000	1.377.000	1.153.880,53
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	8.000		27.798,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	8.000		27.798,00
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16			5.586,03
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			5.586,03
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	87.000	9.000	446,46
Übrige sonstige Einzahlungen	16	87.000	9.000	446,46
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.384.000</b>	<b>1.525.000</b>	<b>1.455.985,09</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.384.000</b>	<b>1.525.000</b>	<b>1.455.985,09</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	185.000	260.000	198.575,30
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	11.000		11.193,94
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16			17.367,30
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000		2.559,70
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	60.000	22.000	67.357,62
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	7.221.000	7.111.000	6.424.900,08
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	10.000	6.000	3.341,11
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	66.000	5.000	148,18
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	3.059.000	3.017.000	5.822.275,24
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000		7,27
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	3.058.000	3.017.000	5.822.267,97
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>10.614.000</b>	<b>10.422.000</b>	<b>12.547.718,47</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	3.936.000	4.929.000	5.104.018,38
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	161.000	161.000	412.414,38
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	3.761.000	4.764.000	4.682.080,18
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	14.000	3.000	9.523,82
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	3.165.000	3.369.000	2.732.446,57

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,165.000	3,369.000	2,732.446,57
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	<b>16</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>10.169,80</b>
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	12.000	12.000	10.169,80
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	12.000	12.000	10.169,80
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
		118,764.000	55,441.000	39,909.698,17
	16	61,455.000	55,141.000	39,829.410,73
	49	200.000	300.000	80.287,44
	84	57,109.000		
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	4,699.000	4,894.000	10,215.184,92
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen				
		114,065.000	50,547.000	29,694.513,25
	16	56,756.000	50,247.000	29,614.225,81
	49	200.000	300.000	80.287,44
	84	57,109.000		
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>125,877.000</b>	<b>63,751.000</b>	<b>47,756.332,92</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>136,491.000</b>	<b>74,173.000</b>	<b>60,304.051,39</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-135,107.000</b>	<b>-72,648.000</b>	<b>-58,848.066,30</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
**Überblick Personal**

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen, die im Rahmen des Kursbetriebes der Verwaltungsakademie des Bundes an Vortragende, die Bundesbedienstete sind, ausbezahlt werden.

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.02 Zentralstelle**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Interne Services: Serviceorientierte Sicherstellung und Verbesserung eines effizienten und effektiven Ressourceneinsatzes im Bundeskanzleramt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 4	Umsetzungsmaßnahmen des Projekts 'Aufgabenreform im Bundeskanzleramt' und Beginn des Projekts 'Aufgabenreform im Österreichischen Staatsarchiv'	Harmonisierung der ressortinternen Steuerungsinstrumente bis 12/2014	Istzustand per 08/2013: Analysephase des Projekts 'Aufgabenreform im BKA' abgeschlossen
		Bericht mit Analyseergebnissen und Empfehlungen betreffend das Österreichische Staatsarchiv liegt vor bis 12/2014	Istzustand per 12/2013: Projekt 'Aufgabenreform im Österreichischen Staatsarchiv' hat noch nicht begonnen
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 4	Eingliederung des Kunst- und Kulturbereichs in die Strukturen und Prozesse des Bundeskanzleramtes	Posteingang, Postabgang, Elektronischer Akt (ELAK), Veranstaltungswesen und Außenauftakt sind bis 06/2014 vereinheitlicht	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten haben noch nicht begonnen
		Förderadministration (insbesondere Antragstellung, wesentliche Prozesselemente, Korrespondenz und Kontrolle) funktionieren bis 12/2014 ressortintern einheitlich	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten haben noch nicht begonnen

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Beamtdienstrechtsgesetz 1979 (BGBI. Nr. 333/1979), Vertragsbedienstetengesetz 1948 (BGBI. Nr. 86/1948), Deregulierungsgesetz 2001 (BGBI. I Nr. 151/2001, Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (BGBI. Nr. 100/2003), E-Government-Gesetz (BGBI. I Nr. 10/2004)

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantie (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Infrastruktur des Bundeskanzleramts (Miet- und Pachtzinse, Mietzahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft, Energiekosten, Zahlungen im Bereich des Schloss Laudon (VAB), Anschaffungskosten für Maschinen, EDV-Geräte sowie Amtseinrichtung, die Kosten der Hardwarewartung, des ELAK-Betriebs im BKA sowie des BKA-Netzwerks. Ebenso finden sich hier bis auf wenige Ausnahmen sämtliche Auszahlungen für Personal sowie Auszahlungen für Dienstreisen, Bezugsvorschüsse der Zentralleitung, Arbeitsleihverträge und APA-Gebühren. Die Auszahlungen, die bei der Ständigen Vertretung bei der OECD in Paris anfallen, sind ebenso inkludiert, wie die Unterstützung diverser Institutionen, die gesellschaftlich wichtige Aufgaben in Wirkungsbereichen des BKA wahrnehmen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Seit dem Jahr 2013 trägt das ÖStA die Auszahlungen für die BIG Mieten selbst. Der Betrag in der Höhe von 5,1 Mio. Euro wird unter dem DB 10.01.04.02 budgetiert und verrechnet.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	591.000	550.000	
Erträge aus Mieten	16	287.000	265.000	
Erträge aus Leistungen	16	2.000	2.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	302.000	283.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	739.000	665.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>				
	16	41.000	42.000	
	76	40.000	41.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	1.000	1.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	40.000	41.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	40.000	41.000	
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	36.000	42.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	16	74.000	60.000	
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	16	73.000	59.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,481.000</b>	<b>1,359.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,481.000	1,359.000	
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	3.000	1.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>3.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.000	1.000	
<b>Erträge</b>		<b>1,484.000</b>	<b>1,360.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>1,484.000</b>	<b>1,360.000</b>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	31,332.000	31,220.000	
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	1,161.000	1,301.000	
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	1,132.000	1,282.000	
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	7,463.000	8,028.000	
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1,417.000	671.000	
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>				
	16	248.000	307.000	
	76	244.000	303.000	
	76	4.000	4.000	
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>				
<b>Summe Personalaufwand</b>	16	72.000	74.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>42,825.000</b>	<b>42,883.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		41,408.000	42,212.000	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	76	1.000	1.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	6.000	6.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	2.000	2.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
		1,476.000	1,878.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>Erfolg 2012</b>
	09	2.000	2.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	16	1,474.000	1,876.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2.000	2.000	
	16	1,474.000	1,876.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1,485.000</b>	<b>1,887.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1,485.000</i>	<i>1,887.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		1.000	
Materialaufwand	16	2.000	2.000	
Mieten	16	2,634.000	8,050.000	
Instandhaltung	16	1,345.000	1,314.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	797.000	812.000	
Reisen	16	381.000	409.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	7,541.000	7,939.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2,435.000	2,141.000	
	09	10.000	7.000	
	16	2,425.000	2,134.000	
Transporte durch Dritte	16	460.000	670.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1,455.000	930.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	314.000	291.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,304.000	1,321.000	
	16	1,300.000	1,316.000	
	76	4.000	5.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	4.000	5.000	
Energie	16	900.000	906.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		400.000	410.000	
	16	396.000	405.000	
	76	4.000	5.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>18,668.000</b>	<b>23,880.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>17,213.000</i>	<i>22,950.000</i>	
		<b>62,978.000</b>	<b>68,650.000</b>	
		<b>60,106.000</b>	<b>67,049.000</b>	
		<b>-61,494.000</b>	<b>-67,290.000</b>	
		<b>-58,622.000</b>	<b>-65,689.000</b>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	627.000	592.000	692.976,22
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	287.000	265.000	231.974,00
Einzahlungen aus Leistungen	16	2.000	2.000	349,45
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	302.000	283.000	358.759,86
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	36.000	42.000	101.892,91
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	739.000	665.000	647.167,32
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	41.000	42.000	38.066,04
	16	40.000	41.000	35.455,88
	76	1.000	1.000	2.610,16
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	1.000	1.000	2.610,16
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	76	1.000	1.000	2.610,16
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	40.000	41.000	35.455,88
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	40.000	41.000	35.455,88
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	3.000	1.000	576,26
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	3.000	1.000	576,26
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	74.000	60.000	46.775,81
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	73.000	59.000	46.775,81
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,484.000</b>	<b>1,360.000</b>	<b>1,425.561,65</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	3.000	2.000	500,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2.000	1.000	500,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>500,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
		133.000	133.000	123.084,42
	16	117.000	117.000	111.151,02
	61	16.000	16.000	11.933,40
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		133.000	133.000	123.084,42
	16	117.000	117.000	111.151,02
	61	16.000	16.000	11.933,40
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>133.000</b>	<b>133.000</b>	<b>123.084,42</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1,620.000</b>	<b>1,495.000</b>	<b>1,549.146,07</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	31.352.000	31.596.000	34.250.448,53
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	1.161.000	1.301.000	1.100.024,84
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	1.132.000	1.282.000	1.195.317,21
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	7.463.000	8.028.000	6.253.763,24

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	351.000	295.000	449.430,11
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	248.000	307.000	412.960,92
	16	244.000	303.000	410.176,92
	76	4.000	4.000	2.784,00
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	72.000	74.000	73.653,85
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16		1.000	5.345,27
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16	2.000	2.000	1.039,99
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	2.634.000	8.050.000	7.536.588,93
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	1.345.000	1.314.000	1.445.979,73
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	797.000	812.000	798.056,50
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	381.000	409.000	309.966,26
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	7.541.000	7.939.000	7.257.568,45
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	09	2.435.000	2.141.000	2.255.523,77
	16	10.000	7.000	7.694,45
	16	2.425.000	2.134.000	2.247.829,32
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	460.000	670.000	511.014,32
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	314.000	291.000	415.546,35
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1.304.000	1.321.000	1.362.736,68
	16	1.300.000	1.316.000	1.358.873,82
	76	4.000	5.000	3.862,86
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	4.000	5.000	3.259,05
Auszahlungen aus Energie	16	900.000	906.000	927.080,38
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	400.000	410.000	432.397,25
	16	396.000	405.000	428.534,39
	76	4.000	5.000	3.862,86
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>58.992.000</b>	<b>65.833.000</b>	<b>65.634.964,95</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>				
	16	1.000	1.000	4.000,00
	76	1.000	1.000	4.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16			4.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	6.000	6.000	5.716,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	5.716,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	2.000	2.000	480.586,64
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	480.586,64
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.476.000	1.878.000	1.732.730,93
		2.000	2.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	16 09	1,474.000 2.000	1,876.000 2.000	1,732.730,93
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1,474.000 <b>1,485.000</b>	1,876.000 <b>1,887.000</b>	1,732.730,93 <b>2,223.033,57</b>
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	701.000	1,045.000	2,073.968,20
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	433.000	846.000	1,933.981,37
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	268.000	199.000	139.986,83
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	20.000	20.000	65.717,92
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>721.000</b>	<b>1,065.000</b>	<b>2,139.686,12</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	130.000	145.000	99.870,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	130.000	145.000	99.870,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>130.000</b>	<b>145.000</b>	<b>99.870,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>61.328.000</b>	<b>68.930.000</b>	<b>70.097.554,64</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-59.708.000</b>	<b>-67.435.000</b>	<b>-68.548.408,57</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	587.000	224.650.000	659.000	250.234.000	579.363	218.019.485	0.000
ADV	42.000	18.698.000	43.000	19.132.000	41.625	18.506.250	0.000	0.000
Lehrpersonen	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	541.000	0.000	0.000
Summe	<b>629.000</b>	<b>243.348.000</b>	<b>702.000</b>	<b>269.366.000</b>	<b>621.988</b>	<b>237.066.735</b>	<b>0.000</b>	<b>0.000</b>

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich nahezu die gesamten Auszahlungen für das Personal des Bundeskanzleramtes; ausgenommen sind das Bundesverwaltungsgericht, das Österreichische Staatsarchiv und die KommAustria. Beim Personalbudget der Zentralstelle wurde in Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von 7 Planstellen berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.03 Informationstätigkeit**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Bevölkerung wird umfassend über wesentliche Ergebnisse der Regierungsarbeit und Fragen der Europäischen Union informiert

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 2	Information über die Regierungsarbeit und über europäische Initiativen mit Inseraten in Printmedien	Mit den einzelnen Informationswellen sollen jeweils mindestens 65% der erwachsenen Bevölkerung Österreichs erreicht werden. Grundlage für die Insertionen sind die in der jeweils jüngsten Mediaanalyse ausgewiesenen LeserInnenzahlen ( <a href="http://www.mediaanalyse.at">www.mediaanalyse.at</a> ). Die technische Reichweite der Informationsmaßnahmen ergibt sich aus der Summe der LeserInnenzahlen aller für eine Schaltung herangezogener Printtitel.	Istzustand per 12/2013: 81,5 %; Quelle: think:zink/Radio Marketing Service

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz 1986

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget sind Auszahlungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Bundespressedienstes stehen wie z.B. Auszahlungen im Rahmen des Servicetelefons des Bundeskanzlers; des Europatelefons und der Betreuung des Servicezentrums HELP.gv.at. Ferner fallen Auszahlungen im Zusammenhang mit der Betreuung aller Websites des Bundeskanzleramtes sowie der Konzeption neuer Internet-Auftritte, dem Content-Management, der Internet-CI und des Corporate Design für Online-Medien des Bundeskanzleramtes an. Auszahlungen für (periodische) Aussendungen und im Rahmen von Organisation, Betreuung und Management von medienrelevanten und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sowie ressortübergreifende Koordinierung medienrelevanter Großveranstaltungen inklusive Medienakkreditierungen und Bildredaktionen sind ebenso in diesem Detaibudget inkludiert wie die Auszahlungen für Inseratenschaltungen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Es gibt in diesem Bereich keine Veränderungen zum Vorjahr.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	6.000	10.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	6.000	10.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>6.000</b>	<b>10.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		6.000	10.000	
<b>Erträge</b>		<b>6.000</b>	<b>10.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>6.000</b>	<b>10.000</b>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.000		
<b>Mieten</b>	16	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	3,858.000	3,858.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	9.000	10.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	71.000	71.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	70.000	70.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3,940.000</b>	<b>3,940.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		3,940.000	3,940.000	
<b>Aufwendungen</b>		<b>3,940.000</b>	<b>3,940.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>3,940.000</b>	<b>3,940.000</b>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3,934.000</b>	<b>-3,930.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-3,934.000</b>	<b>-3,930.000</b>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	6.000	10.000	5.673,92
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	6.000	10.000	5.673,92
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>6.000</b>	<b>10.000</b>	<b>5.673,92</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6.000</b>	<b>10.000</b>	<b>5.673,92</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.000		
Auszahlungen aus Mieten	16	1.000	1.000	3.126,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	3.858.000	3.858.000	3.268.193,63
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	9.000	10.000	4.689,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	71.000	71.000	66.487,52
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	348,50
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	70.000	70.000	66.139,02
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3.940.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>3.342.496,15</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.940.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>3.342.496,15</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3.934.000</b>	<b>-3.930.000</b>	<b>-3.336.822,23</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**

**Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Qualität: Die Bundesanstalt Statistik Österreich stellt an ihre Produkte höchste Qualitätsansprüche, um den Erwartungen der NutzerInnen in die statistischen Ergebnisse in einem höchstmöglichen Grad zu entsprechen

**Ziel 2**

Die Bestände des Österreichischen Staatsarchivs sind der Öffentlichkeit durch den Einsatz moderner Medien besser zugänglich

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 1	Monitoring der Qualitätsrichtlinien der Bundesanstalt Statistik Österreich	Gemäß Compliance Report sind per 12/2014 bei 90% aller statistischen Projekte die Qualitätsrichtlinien vollständig eingehalten	Istzustand per 12/2013: Konzept zu Erstellung eines Compliance Reports liegt vor
Ad Ziel 2 bzw. Wirkungsziel 2	Verzeichnung von Archivgut im Archivinformationssystem (AIS)	Volumen der im AIS eingegebenen bzw. bearbeiteten Datensätze; Zielzustand per 12/2014: 7,7 Millionen Datensätze	Istzustand per 12/2013: 7 Millionen Datensätze; Quelle: <a href="http://www.archivinformationssystem.at">http://www.archivinformationssystem.at</a>

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

ORF-Gesetz (BGBI. Nr. 379/1984), Privatradiogesetz (BGBI. I Nr. 20/2001), Bundesarchivgesetz (BGBI. I Nr. 162/1999), Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs. 5 BstatG 2000 (BGBI. I Nr. 163/1999), Presseförderungsgesetz 2004 (BGBI. I Nr. 136/2003), Parteiengesetz (BGBI. Nr. 404/1975), Publizistikförderungsgesetz 1984 (BGBI. Nr. 369/1984)

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Dieses Detailbudget enthält die Ein- und Auszahlungen der KommAustria sowie die Mittel der Presseförderung. Die KommAustria wurde als weisungsfreie unabhängige Kollegialbehörde zur Regulierung der elektronischen Audio- und audiovisuellen Medien (ORF und Private) sowie zur Förderungsverwaltung gemäß PresseFG 2004 und Abschnitt II des PubFG eingerichtet. Ebenso finden sich hier die Basisabgeltung an die Statistik Österreich. Auszahlungen des Österreichischen Staatsarchivs, die sich aus der Verwahrung und Erschließung von Archivgut der historischen Abteilungen ergeben. Weiters werden hier Auszahlungen für die Durchführung von gesamtösterreichischen Sicherungsmaßnahmen bei in staatlichem und privatem Eigentum stehenden Archivalien abgewickelt. Auszahlungen für den Betrieb des Digitalen Langzeitarchivs sind ebenfalls hier erfasst.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Seit 2013 werden die BIG Mieten in der Höhe von 5,1 Mio. Euro direkt vom ÖStA zur Anweisung gebracht.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		431.000	472.000	
16		425.000	462.000	
98		6.000	10.000	
Erträge aus Mieten		3.000	2.000	
16		2.000	1.000	
98		1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material		3.000	7.000	
16		1.000	1.000	
98		2.000	6.000	
Erträge aus Leistungen	98	2.000	2.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge		423.000	461.000	
16		422.000	460.000	
98		1.000	1.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		330.000	285.000	
16		44.000		
98		286.000	285.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	4.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	4.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>		4.000	4.000	
16		3.000	2.000	
98		1.000	2.000	
Übrige sonstige Erträge		4.000	4.000	
16		3.000	2.000	
98		1.000	2.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>769.000</b>	<b>762.000</b>	
		769.000	762.000	
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>769.000</b>	<b>762.000</b>	
		<b>769.000</b>	<b>762.000</b>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		5.000.000	4.999.000	
16		1.419.000	374.000	
98		3.581.000	4.625.000	
<b>Mehrdienstleistungen</b>		28.000	27.000	
16		15.000	1.000	
98		13.000	26.000	
<b>Sonstige Nebengebühren</b>		118.000	89.000	
16		36.000	3.000	
98		82.000	86.000	
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		1.412.000	1.189.000	
16		328.000	84.000	
98		1.084.000	1.105.000	
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		168.000	87.000	
16		13.000	12.000	
98		155.000	75.000	
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	98	50.000	55.000	
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		23.000	27.000	
	16	4.000	1.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Summe Personalaufwand hievon finanzierungswirksam</b>	98	19.000 <b>6,799.000</b> 6,631.000	26.000 <b>6,473.000</b> 6,386.000	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	43,391.000	50,391.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	43,391.000	50,391.000	
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	10.000	8.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	10.000	8.000	
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		9,029.000 2.000 16 Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	8,994.000 2.000 8,992.000 2.000	
<b>Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam</b>	09	52,431.000 52,431.000	59,394.000 59,394.000	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	98	14.000	10.000	
<b>Mieten</b>	98	5,317.000	32.000	
<b>Instandhaltung</b>	98	287.000	187.000	
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	98	71.000	71.000	
<b>Reisen</b>		25.000 16 10.000 98 15.000	17.000 2.000 15.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		1,579.000 16 11.000 98 1,568.000	642.000 642.000	
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	7.000		
<b>Transporte durch Dritte</b>		22.000 16 13.000 98 9.000	9.000 9.000	
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	300.000	247.000	
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	98	65.000	65.000	
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	98	1.000		
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		552.000 16 2.000 98 550.000	497.000 1.000 496.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000 16 1.000 98 1.000	1.000 1.000	
Energie	98	457.000	439.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		93.000 16 1.000 98 92.000	57.000 1.000 56.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>8,240.000</b>	<b>1,777.000</b>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2014	2013	2012
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		7,939.000	1,530.000	
<b>Aufwendungen</b>		<b>67,470.000</b>	<b>67,644.000</b>	
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		<i>67,001.000</i>	<i>67,310.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-66,701.000</b>	<b>-66,882.000</b>	
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		<i>-66,232.000</i>	<i>-66,548.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		431.000 16 425.000 98 6.000	472.000 462.000 10.000	475.864,08 473.744,44 2.119,64
Einzahlungen aus Mieterträgen	16 98	3.000 2.000 1.000	2.000 1.000 1.000	2.917,71 2.917,71
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16 98	3.000 1.000 2.000	7.000 1.000 6.000	2.238,40 2.238,40
Einzahlungen aus Leistungen	98	2.000	2.000	2.119,64
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16 98	423.000 422.000 1.000	461.000 460.000 1.000	468.588,33 468.588,33
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		330.000 16 44.000 98 286.000	285.000 285.000	339.108,40 2.115,00 336.993,40
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	4.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	4.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		4.000 16 3.000 98 1.000	4.000 2.000 2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16 98	4.000 3.000 1.000	4.000 2.000 2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>769.000</b>	<b>762.000</b>	<b>814.972,48</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	98	15.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	98	15.000		
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>		
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>784.000</b>	<b>762.000</b>	<b>814.972,48</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		5.002.000 16 1.421.000 98 3.581.000	5.053.000 386.000 4.667.000	5.038.412,37 390.454,94 4.647.957,43
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16 98	28.000 15.000 13.000	27.000 1.000 26.000	10.654,79 10.654,79
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16 98	118.000 36.000 82.000	89.000 3.000 86.000	73.075,98 1.226,43 71.849,55
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16 98	1.412.000 328.000 1.084.000	1.189.000 84.000 1.105.000	833.330,58 75.873,45 757.457,13

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		70.000 37.000 98 33.000	33.000 33.000	68.851,40 68.851,40
	16			
	98			
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	98	50.000	55.000	49.230,42
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		23.000 16 4.000 98 19.000	27.000 1.000 26.000	16.744,60 906,59 15.838,01
	98	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	98	14.000	10.000	17.459,12
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	98	5.317.000	32.000	37.054,18
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	98	287.000	187.000	208.662,36
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	98	71.000	71.000	77.751,36
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>		25.000 16 10.000 98 15.000	17.000 2.000 15.000	8.743,72 129,13 8.614,59
	98	1.579.000 11.000 1.568.000	642.000	844.147,16 844.147,16
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		7.000 16 7.000 98 113,57		9.902,24 9.788,67 113,57
	16			
	98			
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		22.000 16 13.000 98 9.000	9.000	34.327,49 34.327,49
	16			
	98			
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	98	65.000	65.000	116.582,21
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		552.000 16 2.000 98 550.000 2.000	497.000 1.000 496.000	528.186,55 528.186,55
	98	1.000 98 1.000 98 1.000	1.000 1.000 439.000	492,13 492,13 473.998,40
<b>Auszahlungen aus Währungsdifferenzen</b>		2.000 16 1.000 98 1.000		
	16			
	98			
<b>Auszahlungen aus Energie</b>	98	457.000	439.000	473.998,40
<b>Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand</b>		93.000 16 1.000 98 92.000	57.000 1.000 56.000	53.696,02 53.696,02
	16			
	98			
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>14.643.000</b>	<b>8.004.000</b>	<b>7.973.116,53</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	43.391.000	50.391.000	50.391.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	43.391.000	50.391.000	50.391.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	10.000	8.000	9.526,25

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	10.000	8.000	9.526,25
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	1.000	1.000	7.325.884,80
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	7.325.884,80
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16			7.325.884,80
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		9.029.000	8.994.000	1.185.114,50
	09	2.000	2.000	
	16	9.027.000	8.992.000	1.185.114,50
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familiennlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9.027.000	8.992.000	1.185.114,50
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>52.431.000</b>	<b>59.394.000</b>	<b>58.911.525,55</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	98	120.000	329.000	349.061,12
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	4.000	8.000	111.278,14
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	115.000	320.000	237.782,98
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	98	1.000	1.000	42.512,09
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>121.000</b>	<b>330.000</b>	<b>391.573,21</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	98	4.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	98	4.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>67.199.000</b>	<b>67.728.000</b>	<b>67.276.215,29</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-66.415.000</b>	<b>-66.966.000</b>	<b>-66.461.242,81</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	144,000	46.171,000	121,000	37.498,000	129,950	41.912,725	0,000
Summe	144,000	46.171,000	121,000	37.498,000	129,950	41.912,725	0,000	0,000

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Österreichischen Staatsarchivs und die KommAustria. Beim Personalbudget des ÖStA wurde in der Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von einer Planstelle berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des BVwG**

**Ziele**

**Ziel 1**

Rasche, rechtskonforme, transparente Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)</b>
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 3	Optimierte Ablaufmanagement (Optima)	Vorbereitung der Zertifizierung ISO 9001 für das Bundesverwaltungsgericht; Zertifikat liegt per 12/2014 vor (Methode: Ergebnisse des Qualität-Audits; Quelle: Zertifizierungsstelle "Quality Austria")	Istzustand Asylgerichtshof per 12/2013: Zertifikat betreffend die Abläufe im Asylwesen liegt vor und Vorbereitung der Abläufe für die übrigen Bereiche des Bundesverwaltungsgerichtes

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesverwaltungsgerichtsgesetz (BGBI. I Nr. 10/2013)

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Ein- und Auszahlungen des Bundesverwaltungsgerichts sind hier veranschlagt. Neben den erforderlichen Geldmitteln für den laufenden Dienstbetrieb finden sich hier auch die Zahlungen für Entschädigungen gemäß dem Gebührenanspruchgesetz, die Gerichtskosten sowie die Kosten für die Rechtsberatung von Asylwerbern. Die veranschlagten Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Zahl der Verfahren in den Bereichen Soziales, Umwelt, Wirtschaft, asyl- und fremdenrechtliche Angelegenheiten, dienst- und disziplinarrechtliche Angelegenheiten der öffentlich Bediensteten oder Datenschutz.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Einrichtung des Bundesverwaltungsgerichts mit 1.1.2014.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	23.000	25.000	
Erträge aus Mieten	36	23.000	25.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	36	226.000	1.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	36	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	36	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	36	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>251.000</b>	<b>28.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		251.000	28.000	
<b>Erträge</b>		<b>251.000</b>	<b>28.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>251.000</b>	<b>28.000</b>	
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	36	19.566.000	7.866.000	
<b>Mehrdienstleistungen</b>	36	174.000	71.000	
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	36	271.000	183.000	
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	36	5.372.000	1.684.000	
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	36	2.080.000	110.000	
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	36	150.000	80.000	
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	115.000	50.000	
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>27.728.000</b>	<b>10.044.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		25.648.000	9.934.000	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Mieten	36	4.343.000	1.300.000	
Instandhaltung	36	83.000	36.000	
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		481.000	247.000	
	16	1.000		
	36	480.000	247.000	
<b>Reisen</b>	36	64.000	17.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	36	10.372.000	6.426.000	
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	36		1.499.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	36	68.000	88.000	
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	250.000	90.000	
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	36	90.000	1.082.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	36	808.000	393.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	10.000	3.000	
Energie	36	315.000	112.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	36	483.000	278.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>16.559.000</b>	<b>11.178.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		16.309.000	11.088.000	
<b>Aufwendungen</b>		<b>44.287.000</b>	<b>21.222.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>41.957.000</b>	<b>21.022.000</b>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-44.036.000</b>	<b>-21.194.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-41.706.000</b>	<b>-20.994.000</b>	

# I.C Detailbudgets

## Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	36	23.000	25.000	24.529,29
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	23.000	25.000	24.529,29
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	36	226.000	1.000	234,60
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	36	1.000	1.000	730,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	730,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	730,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	36	1.000	1.000	887,04
Übrige sonstige Einzahlungen	36	1.000	1.000	887,04
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>251.000</b>	<b>28.000</b>	<b>26.380,93</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	15.000	13.000	13.680,86
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	13.000	13.680,86
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.680,86</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>266.000</b>	<b>41.000</b>	<b>40.061,79</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		19.568.000	7.906.000	10.760.634,57
16		2.000		
36		19.566.000	7.906.000	10.760.634,57
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	36	174.000	71.000	74.794,44
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	36	271.000	183.000	156.251,16
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	36	5.372.000	1.684.000	1.508.401,61
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	36	222.000	70.000	107.086,20
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	36	150.000	80.000	74.298,01
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	115.000	50.000	46.040,87
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	36	4.343.000	1.300.000	1.289.454,55
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	36	83.000	36.000	26.726,05
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		481.000	247.000	218.233,42
16		1.000		288,00
36		480.000	247.000	217.945,42
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	36	64.000	17.000	13.637,80
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	36	10.372.000	6.426.000	3.902.077,40
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>			1.499.000	1.411.263,15
09				176,48
16				4.727,56
36			1.499.000	1.406.359,11
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	36	68.000	88.000	18.105,03
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	36	90.000	1.082.000	33.182,00
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	36	808.000	393.000	181.421,66

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	10.000	3.000	2.302,10
Auszahlungen aus Energie	36	315.000	112.000	96.868,84
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	36	483.000	278.000	82.250,72
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>42,181.000</b>	<b>21,132.000</b>	<b>19,821.607,92</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16 36	275.000 275.000	1.235.000 1.235.000	16.285,19 3.099,46 13.185,73
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16 36	230.000 230.000	415.000 415.000	11.519,27 3.099,46 8.419,81
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	36	45.000	820.000	4.765,92
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>280.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>16.285,19</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	36 61	35.000 35.000 1.000	30.000 29.000 1.000	28.700,00 28.700,00 28.700,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>35.000</b>	<b>30.000</b>	<b>28.700,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>42,496.000</b>	<b>22,402.000</b>	<b>19,866.593,11</b>
<b>Nettогeldfluss</b>		<b>-42,230.000</b>	<b>-22,361.000</b>	<b>-19,826.531,32</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	267.000	83.134,000	133.000	36.987.000	130.375	37.049.625	0,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	168.000	113.926,000	75.000	51.058.000	72.500	49.368.000	0,000	0,000
Summe	<b>435.000</b>	<b>197.060,000</b>	<b>208.000</b>	<b>88.045,000</b>	<b>202.875</b>	<b>86.417,625</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Bundesverwaltungsgerichts. Durch die Einrichtung des BVwG erhöht sich der Personalstand des Bundeskanzleramtes um 239 Planstellen. In Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps wurde eine Einsparungsquote von 12 Planstellen berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 10.02</b>	<b>DB 10.02.01</b>
	<b>Frauen u. Gleichste.</b>	Frauen u. Gleichste.
Transferaufwand	0,892	0,892
Betrieblicher Sachaufwand	0,800	0,800
<b>Aufwendungen</b>	<b>1,692</b>	<b>1,692</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1,692</b>	<b>-1,692</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 10.02</b>	<b>DB 10.02.01</b>
	<b>Frauen u. Gleichste.</b>	Frauen u. Gleichste.
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	0,800	0,800
Auszahlungen aus Transfers	0,892	0,892
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1,692</b>	<b>1,692</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1,692</b>	<b>-1,692</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**

**Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II**

**Ziele**

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bis zum 28.2.2014 beim Bundeskanzleramt, ab 1.3.2014 aufgrund der BMG-Novelle 2014 beim Bundesministerium für Bildung und Frauen

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Bis zum 28.2.2014 beim Bundeskanzleramt, ab 1.3.2014 aufgrund der BMG-Novelle 2014 beim Bundesministerium für Bildung und Frauen

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Bis zum 28.2.2014 beim Bundeskanzleramt, ab 1.3.2014 aufgrund der BMG-Novelle 2014 beim Bundesministerium für Bildung und Frauen

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16		1.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>			<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>			<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	2.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	1.000	2.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	891.000	5,340.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	891.000	5,340.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>892.000</b>	<b>5,342.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>892.000</i>	<i>5,342.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Mieten	16	2.000	2.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	1.000		
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	785.000	4,759.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	12.000	47.000	
	45	11.000	46.000	
	45	1.000	1.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	11.000	47.000	
	16	10.000	46.000	
	45	1.000	1.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>800.000</b>	<b>4,808.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>800.000</i>	<i>4,808.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>1,692.000</b>	<b>10,150.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,692.000</i>	<i>10,150.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1,692.000</b>	<b>-10,149.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1,692.000</i>	<i>-10,149.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16		1.000	245,74
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		1.000	245,74
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>			<b>1.000</b>	<b>245,74</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>			<b>1.000</b>	<b>245,74</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	2.000	2.000	6.538,40
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	1.000		46,40
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	785.000	4.759.000	4.285.119,48
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16			99,99
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>				
12.000		47.000	46.691,44	
11.000		46.000	46.091,10	
1.000		1.000		600,34
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000		73,26
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand				
11.000		47.000	46.618,18	
10.000		46.000	46.017,84	
1.000		1.000		600,34
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>800.000</b>	<b>4.808.000</b>	<b>4.338.495,71</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	1.000	2.000	2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	1.000	2.000	2.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	891.000	5.340.000	5.338.203,80
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	891.000	5.340.000	5.338.203,80
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>892.000</b>	<b>5.342.000</b>	<b>5.340.203,80</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.692.000</b>	<b>10.150.000</b>	<b>9.678.699,51</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.692.000</b>	<b>-10.149.000</b>	<b>-9.678.453,77</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 10.03</b> <b>EFRE (var)</b>	<b>DB 10.03.01</b> <b>EFRE (var)</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001
Finanzerträge	0,001	0,001
<b>Erträge</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>
Transferaufwand	82,900	82,900
<b>Aufwendungen</b> <i>hievon variabel</i>	<b>82,900</b>	<b>82,900</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-82,898</b>	<b>-82,898</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 10.03</b> <b>EFRE (var)</b>	<b>DB 10.03.01</b> <b>EFRE (var)</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>
Auszahlungen aus Transfers	82,900	82,900
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b> <i>hievon variabel</i>	<b>82,900</b>	<b>82,900</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-82,898</b>	<b>-82,898</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**

**Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Programme des Europäischen Regionalfonds in Österreich werden ordnungsgemäß und effizient gemanagt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)</b>
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 1	Effiziente Koordination der (EU)Regionalpolitik; Informati-onstransfers u. Öffentlichkeitsar-biet; Konzeption u. Umsetzung der innerösterr. Rahmenbedin-gungen; administrative Abwick-lung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE); Vorbereitung Abschluss Pro-gramme 2007-2013; (Wie-der)übernahme der Funktion der Bescheinigungsbehörde für das EFRE-Österreich-Programm 2014-2020.	EFRE-Reformagenda 2014-2020 zum Verwaltungs- und Kontroll-system für das künftige EFRE-Regionalprogramm Österreich, einschließlich der Zusammenfas-sung von 9 Länderprogrammen zu einem EFRE-Regionalprogramm Österreich ist Ende 2014 plangemäß umgesetzt	Istzustand per 12/2013: Einigung auf ein Programm erzielt, Vorar-beiten laufen
		Per 12/2014 sind mindestens 20 Zahlungsanträge für Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Be-schäftigung (RWB)/Phasing Out- und Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)-Pro-gramme abgewickelt; keine finanziellen Berichtigungen der Europäischen Kommission gemäß Artikel 99 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006	Istzustand per 12/2013: 17 Zah-lungsanträge wurden abgewickelt
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 1	Ex-Post Prüftätigkeit im Rah-men der Abwicklung des Europ. Regi-onalfonds - Abgabe von jährli-chen Prüfmeinungen und Jahres-berichten an die Europäische Kommission	Fristkonforme Abgabe der Jah-reskontrollberichte und Prüfmei-nungen per Ende 2014 für die Programme der Periode 2007-2013; für 15 operationelle Pro-gramme als Prüfbehörde sowie Zuarbeit für weitere 7 operatio-nelle Programme	Istzustand per 12/2013: Prüfberichte 2013 in Finalisierungspha-se, Jahreskontrollberichte 2013 in Ausarbeitung
		In Abhängigkeit der rechtlichen Rahmenbedingungen (inkl. Re-gierungsprogramm) Vorberei-tungsarbeiten zur Implementie- rung der Prüfstrukturen für die Programmperiode 2014-2020 bis Ende 2014 begonnen	Istzustand per 12/2013: Vorarbei-ten noch nicht begonnen

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz 1986 idGf; „Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über das Verwaltungs- und Kontrollsyste in Österreich für die EU-Strukturfonds in der Periode 2007-2013“, Art. 61 der Verordnung

(EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11.7.2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden die Transferzahlungen der EU für einzelne Programme, die aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) in Österreich finanziert werden, abgewickelt.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Reduzierung der Auszahlung auf 82,9 Mio. Euro.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.000	1.000	
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	49	1.000	1.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.000	1.000	
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	82,900.000	88,500.000	
Transfers an die Bundesfonds	49	82,900.000	88,500.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>82,900.000</b>	<b>88,500.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		82,900.000	88,500.000	
<b>Aufwendungen</b>		<b>82,900.000</b>	<b>88,500.000</b>	
<i>hievon variabel</i>		<b>82,900.000</b>	<b>88,500.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>82,900.000</b>	<b>88,500.000</b>	
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<b>82,900.000</b>	<b>88,500.000</b>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-82,898.000</b>	<b>-88,498.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-82,898.000</b>	<b>-88,498.000</b>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	82,900.000	88,500.000	46,855.513,06
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	49	82,900.000	88,500.000	46,855.513,06
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>82,900.000</b>	<b>88,500.000</b>	<b>46,855.513,06</b>
<b>    Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>82,900.000</b>	<b>88,500.000</b>	<b>46,855.513,06</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>82,900.000</i>	<i>88,500.000</i>	<i>46,855.513,06</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-82,898.000</b>	<b>-88,498.000</b>	<b>-46,855.513,06</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,003	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,003</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,096	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,667	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,428	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,026	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1,122</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,163	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,163	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,163</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,169	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,169	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,169</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>36</b>
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	3,892		3,346		0,251
Finanzerträge	0,004		0,003		
<b>Erträge</b>	<b>3,896</b>		<b>3,349</b>		<b>0,251</b>
Personalaufwand	77,549		44,833		27,728
Transferaufwand	263,585	0,004	123,361		
Betrieblicher Sachaufwand	58,632	0,010	34,162	0,250	16,308
<b>Aufwendungen</b>	<b>399,766</b>	<b>0,014</b>	<b>202,356</b>	<b>0,250</b>	<b>44,036</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-395,870</b>	<b>-0,014</b>	<b>-199,007</b>	<b>-0,250</b>	<b>-43,785</b>

<b>Aufgabenbereiche</b>				
<b>45</b>	<b>49</b>	<b>76</b>	<b>84</b>	<b>98</b>
	0,001 0,001	0,001		0,293
	<b>0,002</b>	<b>0,001</b>		<b>0,293</b>
0,001	83,100	0,004 0,001 0,004	57,109	4,984 0,010 7,897
<b>0,001</b>	<b>83,100</b>	<b>0,009</b>	<b>57,109</b>	<b>12,891</b>
<b>-0,001</b>	<b>-83,098</b>	<b>-0,008</b>	<b>-57,109</b>	<b>-12,598</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>36</b>	<b>45</b>
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	3,896		3,349	0,251	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003		0,003		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,163		0,132		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,062</b>		<b>3,484</b>	<b>0,251</b>	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	131,170	0,010	76,214	42,178	0,001
Auszahlungen aus Transfers	263,585	0,004	123,361		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,122		0,721	0,280	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,169		0,130	0,035	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>396,046</b>	<b>0,014</b>	<b>200,426</b>	<b>42,493</b>	<b>0,001</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-391,984</b>	<b>-0,014</b>	<b>-196,942</b>	<b>-42,242</b>	<b>-0,001</b>

<b>Aufgabenbereiche</b>				
<b>49</b>	<b>61</b>	<b>76</b>	<b>84</b>	<b>98</b>
0,002		0,001		0,293
	0,016			0,015
<b>0,002</b>	<b>0,016</b>	<b>0,001</b>		<b>0,308</b>
83,100		0,008 0,001	57,109	12,759 0,010 0,121 0,004
<b>83,100</b>		<b>0,009</b>	<b>57,109</b>	<b>12,894</b>
<b>-83,098</b>	<b>0,016</b>	<b>-0,008</b>	<b>-57,109</b>	<b>-12,586</b>

## **I.F Anmerkungen und Abkürzungen**

### **Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
10.01.01		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 4,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017

### **Abkürzungen**

APA	Austria Presse Agentur
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
BKA	Bundeskanzleramt
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMUKK	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BstatG	Bundesstatistikgesetz
BVwG	Bundesverwaltungsgericht
CEDAW	Committee on the Elimination of Discrimination against Women
DB	Detailbudget
DS	Dienststelle
DSK	Datenschutzkommission
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EGIZ	E-Government Innovationszentrum
ELAK	Elektronischer Akt
EU	Europäische Union
FMBE	Frauen- und Mädchenberatungseinrichtungen
GB	Globalbudget
Internet - CI	Internet – Corporate Identity
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
KommAustria	Kommunikationsbehörde Austria
NAP	Nationaler Aktionsplan
ÖBB	Österreichische Bundesbahn
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ORF	Österreichischer Rundfunk
ÖROK	Österreichische Raumordnungskonferenz
ÖStA	Österreichisches Staatsarchiv
PresseFG	Presseförderungsgesetz
PTV	Post- und Telegrafenverwaltung
PubFG	Publizistikförderungsgesetz
VAB	Verwaltungsakademie des Bundes
VBA	Vollbeschäftigungäquivalent
Vwt	Verwaltungstätigkeit

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014**  
**Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		6,750.000	7,385.000	
16		137.000		
98		6,750.000	7,248.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen		6,750.000	7,385.000	
16		137.000		
98		6,750.000	7,248.000	
<b>Sonstige Erträge</b>		49.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge		49.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>6,799.000</b>	<b>7,386.000</b>	
		6,799.000	7,386.000	
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>6,799.000</b>	<b>7,386.000</b>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	5,980.000	6,500.000	
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	101.000	125.000	
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	107.000	109.000	
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	510.000	542.000	
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	70.000	81.000	
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	2.000	
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>6,769.000</b>	<b>7,359.000</b>	
		6,769.000	7,359.000	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	16	31.000	29.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>31.000</b>	<b>29.000</b>	
		31.000	29.000	
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>6,800.000</b>	<b>7,388.000</b>	
		6,800.000	7,388.000	
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-1.000</b>	<b>-2.000</b>	
		-1.000	-2.000	

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014**  
**Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		6,750.000	7,385.000	6,724.765,72
16		137.000	91.063,43	
98		6,750.000	7,248.000	6,633.702,29
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		6,750.000	7,385.000	6,724.765,72
16		137.000	91.063,43	
98		6,750.000	7,248.000	6,633.702,29
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		49.000	1.000	480.586,64
Übrige sonstige Einzahlungen		49.000	1.000	480.586,64
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>6,799.000</b>	<b>7,386.000</b>	<b>7,205.352,36</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6,799.000</b>	<b>7,386.000</b>	<b>7,205.352,36</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		5,980.000	6,500.000	6,320.834,46
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>		101.000	125.000	112.700,95
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>		107.000	109.000	102.994,03
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>		510.000	542.000	542.226,53
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		70.000	81.000	98.848,80
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		1.000	2.000	236,60
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>		31.000	29.000	27.510,99
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>6,800.000</b>	<b>7,388.000</b>	<b>7,205.352,36</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6,800.000</b>	<b>7,388.000</b>	<b>7,205.352,36</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.000</b>	<b>-2.000</b>	

**II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
10.01.02	8811000 5900001	10010200400	Geldstrafen gem. BDG (BKA)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000

**II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen**  
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
10.01.01	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	10,495	10,495
	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	42,392	42,392
	7661010	Kultus - Ständige Leistungen (Fester Betrag)	18,767	18,767
		Saldo...	-71,654	-71,654
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs.5 BStatG	43,391	43,391
		Saldo...	-43,391	-43,391

**II.C Übersicht über die EU-Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
10.01.02	8835100 5613460 6216900	Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,040 0,051 0,144	0,040 0,051 0,144
		Saldo...	-0,155	-0,155
10.01.04.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,003	0,003
		Saldo...	0,003	0,003
10.01.04.02	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
10.03.01	8281000 8293000 7330061 7330062	Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre Zinsen aus dem Geldverkehr und Emissions- agien Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2000-2006) Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2007-2013)	0,001 0,001 0,100 82,800	0,001 0,001 0,100 82,800
		Saldo...	-82,898	-82,898

**II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>Finanzierungsvoranschlag</b>
10.01.01	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	10,495	10,495
	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	42,392	42,392
10.01.03	7284004	Ressortübergreifende Informationsarbeit	2,700	2,700
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs. 5 BStatG	43,391	43,391
10.01.05	Diverse Konten	Bundesverwaltungsgericht	44,287	42,496

